

SciFi-Rassen und Nationen Brainstorm

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 28. Juli 2013, 18:03

mach Dir mal Gedanken darüber wie schwer es vermutlich ist, fremdes Leben als solches zu erkennen, geschweige denn als intelligent.

Denke über die Entwicklungen von Gesellschaften nach unter außergewöhnlichen Bedingungen. Gute SF wie ich sie verstehe hat einen genial erdachten Ausgangspunkt und denkt das konsequent zu Ende.

Mit genial erdacht meine ich dann eben etwas, was nicht das üblich menschliche bekannte in etwas kaschierter Form ist.

Wobei es durchaus in normaler menschlicher Umgebung ablaufen kann. Und auch eine Persiflage der Zustände, aber trotzdem SF.

Jede wirklich gute (subjektiv) SF ist in gewisser Weise eher eine Art ruhige Angelegenheit, oft eine Art Kammerstück.

Besorg Dir mal bei Amazon "Das dreifache Ich" von Sawtschenko, dann verstehst Du, was ich meine.

"Ich weiß immer noch nicht, was man mir vorwirft! Daß ich tot bin oder daß ich ein Mörder bin!"

"Ruhe! Das bekommen wir schon noch heraus!"

